

VDI 2700 BLATT 3.2

**Sicher unterwegs mit
Ladungssicherung von allsafe**



Wozu diese Broschüre?

Bereits vor über 15 Jahren haben wir uns Gedanken gemacht, wie die Blockierkraft für Sperrelemente sinnvoll ermittelt und ausgewiesen werden kann. Es gab keine Norm und kein Regelwerk, wo das definiert war – und so haben wir eigene Prüfverfahren entwickelt, Prüfstände konstruiert und gebaut und immer wieder mit eigenen Prüfingenieuren und unabhängigen Sachverständigen an realitätsnahen Prüfmethoden gearbeitet. Bis heute haben wir so die Blockierkraft für unsere Ladungssicherung ermittelt und auf unseren Produkttypenschildern angegeben.

Wir freuen uns, dass vieles von dem, was bei uns bereits seit vielen Jahren Standard in unserem Qualitätsmanagement-System ist, nun in Blatt 3.2 der VDI 2700 Einzug gehalten hat.

In der vorliegenden Broschüre nehmen wir Bezug zum aktuellen Stand des Blattes 3.2 der VDI 2700 und was es für Sie als allsafe-Kunde bedeutet.

**Kurz zusammengefasst: Für Sie ändert sich nichts.
Sie können sich wie gewohnt zu 100 % auf die Sicherheit Ihrer allsafe-Ladungssicherung verlassen.**



Unser Experte zum Thema VDI 2700:
Lothar Feucht

 +49 7733 5002-21

 lothar.feucht@allsafe-group.com

SICHERHEIT MIT ALLSAFE-PRODUKTEN



Prüfbericht		allsafe JUNGFALK
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prüfung eines AJ Zwischenwandverschluss 1000		
Messprotokoll DEKRA Prüfung bei allsafe Jungfalk Beschreibung: AJ ClipBoard ZwiWa Startschwelle(kg): 10,00 Prüflingsbezeichnung: ZWIWA KK5 Messrate[Verte/sec]: 30,00 Messreihe-Nummer: Nr 1 Mode: Coni-Mode Kommentar: Flächenfest 1325mm Startzeit der Messung: 09:36 Datei: C:\Druckmesswerte\zww_zk5.ind Startdatum der Messung: 14.09.2006		
Kurve der Messung : 		
Dokunr.: Projekt : 5164 Ersteller : stu Datum : 15.9.06 Seite 8 Formular 0960.... Rev. 01 01/01		

Bereits 2006 hatten wir ein Prüfverfahren entwickelt, nach dem wir unsere PAT in Zusammenarbeit mit einer unabhängigen Prüforganisation prüften. Damals hieß allsafe noch „Jungfalk“ und unsere PAT „Zwischenwandverschluss 1000“.

Seit fast 20 Jahren geben wir die Blockierkraft auf unseren Produkten an.
 Seit etwa 10 Jahren wird diese Angabe über einen QR-Code mit vielen zusätzlichen Informationen ergänzt.



Als IATF-16949-zertifizierter Herstellbetrieb sind unsere Prüfverfahren detailliert festgelegt und nachvollziehbar.

Interne Prüfvorschriften und VDI 2700 Blatt 3.2.

Die VDI 2700 Blatt 3.2 handelt von „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen – Ladungssicherungsmittel. Anwendung, Prüfung und Kennzeichnung“. Sobald diese Schrift offiziell verabschiedet und freigegeben ist, handelt es sich um eine Richtlinie. Das ist kein Gesetz und keine Verordnung, wird aber als „Stand der Technik“ angesehen und damit als Grundlage für Prüfungen und Kontrollen herangezogen werden.

Derzeit befindet sich die Richtlinie im so genannten Gründruck. Wir nehmen Bezug auf die Version vom Dezember 2024. Es kann noch kleinere Änderungen geben, bis sie freigegeben wird. Welche Änderungen das sind und wann die VDI 2700 Blatt 3.2 freigegeben werden, stand zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Dokumentes im Juni 2025 noch nicht fest.

Bei allen allsafe-Produkten können Sie sicher sein, dass die Anforderungen der VDI 2700 Blatt 3.2 erfüllt werden. Im Folgenden finden Sie Erläuterungen, wie allsafe-Produkte die einzelnen Anforderungen erfüllen – am Beispiel unseres neuen Klemmbretts PAT.

Seit Januar 2025 requalifizieren wir alle allsafe-Sperrelemente nach dem aktuell vorliegenden Stand der VDI 2700 Blatt 3.2. Mit Inkrafttreten der Richtlinie werden alle allsafe-Produkte requalifiziert sein!

DIE VDI 2700 BLATT 3.2 IM DETAIL

Die VDI 2700 Blatt 3.2 bezieht sich auf Ladungssicherungsmittel und deren Anwendung, Prüfung und Kennzeichnung bei der Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen. Aufgrund der Vielfalt der Ladungssicherungsmittel ist die Schrift recht umfangreich; für die hier beispielhaft vorgestellten Klemmbretter sind zwei Punkte von besonderer Relevanz: Ein Abschnitt in Kapitel 5 für den Anwender, ein zweiter Abschnitt in Kapitel 6 für den Prüfer bei der Ermittlung der Blockierkraft im Labor.

VDI 2700 Blatt 3.2 Kapitel 5 – Ladungssicherungsmittel

Dieser Teil beschreibt, was in der Anwendung der Ladungssicherungen wichtig ist. Er ist damit für Sie als Anwender relevant:

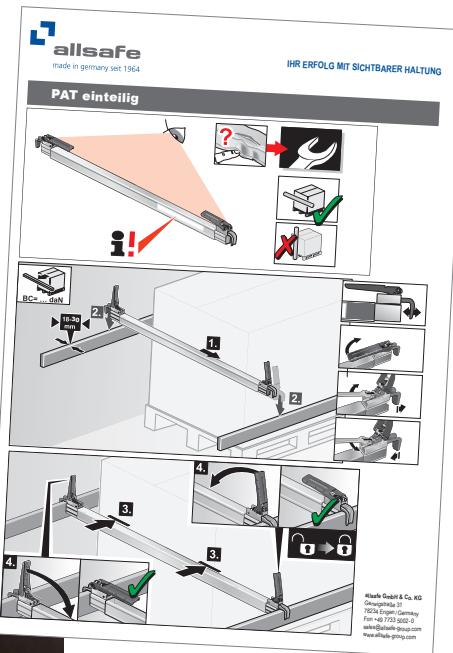
5.3.1.7 Zwischenwandverschlüsse und Klemmbretter

„...Das Erreichen der ausgewiesenen Blockierkraft muss durch den Hersteller beschrieben, ablesbar oder durch andere technische Maßnahmen sichergestellt sein.“

(VDI 2700 Blatt 3.2 Stand Dezember 2024, S. 8)



Bei der PAT einteilig und PAT zweiteilig sorgen intuitiv zu bedienende Spannhebel dafür, dass die hohe Blockierkraft erreicht wird. Das zugrunde liegende Wirkprinzip ist von allsafe zum Patent angemeldet.



In der Bedienungsanleitung Ihres allsafe-Produktes finden Sie klar beschrieben, wie das Produkt einzustellen und zu verwenden ist, um korrekt zu funktionieren und seine Blockierkraft zu erreichen.

Mit den cleveren Erklärgrafiken geben wir barrierefrei Anleitung zur korrekten Benutzung unserer Produkte – verständlich in allen Sprachen!

Übrigens: Wir bei allsafe gehen noch einen Schritt weiter als die VDI 2700 Blatt 3.2, indem wir Ihnen seit vielen Jahren kostenlose Prüfbücher mit Merkmalen der Ablegereife zur Verfügung stellen.

Diesen Service bieten wir Ihnen selbstverständlich auch nach Inkrafttreten der VDI 2700 Blatt 3.2 weiterhin an.

VDI 2700 Blatt 3.2

Kapitel 6.2 – Prüfdurchführung

Dieser Teil ist für die Prüfer im Labor relevant. Er betrifft Sie als Anwender des Produktes nicht:

„Der Zwischenwandverschluss wird auf das Profil aufgesetzt und der Verschlusshebel per Hand (FHand max. 50 daN) geschlossen. Die dadurch erzeugte Klemmkraft muss deutlich erkennbar sein.“
(VDI 2700 Blatt 3.2., Stand Dezember 2024, Punkt 6.8.1 Prüfaufbau)

Dank der intuitiv zu bedienenden Spannhebel der allsafe PAT ist für den Prüfer klar erkennbar, ob der Hebel geöffnet oder geschlossen ist. Durch die konstruktive Auslegung der Spannelemente stellen wir sicher, dass die zulässige Handkraft nicht überschritten wird. Und sobald der Hebel korrekt geschlossen ist, liegt die volle Klemmkraft an – und die Prüfung kann beginnen!



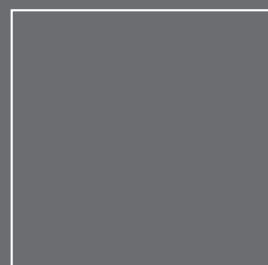
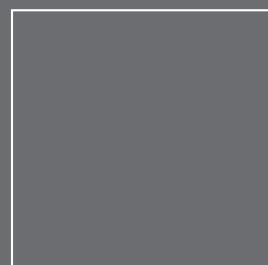
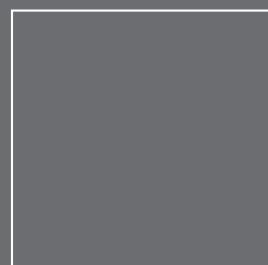
Über den QR-Code auf jedem allsafe-Sperrelement gelangen Sie einfach an die richtige Bedienungsanleitung.



made in germany seit 1964

allsafe GmbH & Co. KG

Gerwigstraße 31
78234 Engen / Germany
Telefon +49 7733 5002-0
E-Mail sales@allsafe-group.com
www.allsafe-group.com



Die in der Broschüre zitierte VDI 2700 Blatt 3.2 war zum Zeitpunkt der Drucklegung (Mai 2025) noch nicht abschließend verabschiedet und nicht in Kraft. Sofern Bezüge zu diesem Regelwerk hergestellt wurden, beziehen sich diese auf den zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Entwurfsstand der VDI 2700 Blatt 3.2 (Dezember 2024).

